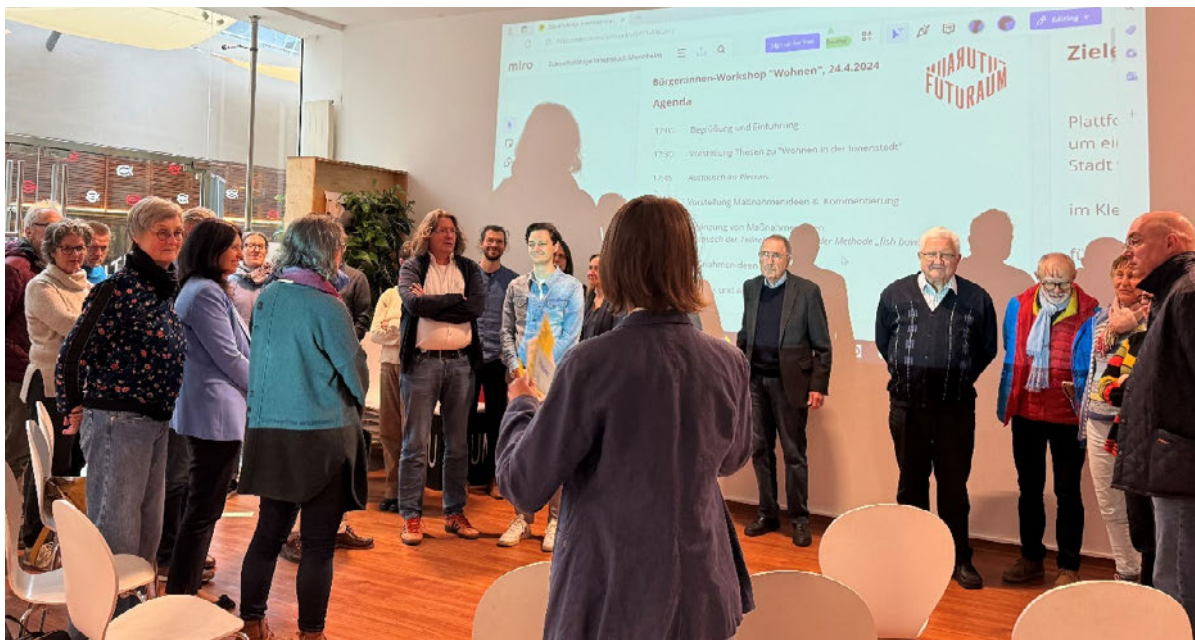


Ergebnisdokumentation

Workshop „Wohnen“

24. April 2024, 17.00 bis 19.30 Uhr



Workshop „Wohnen“ – 24. April 2024

Am 24. April 2024 fanden sich circa 30 Bürgerinnen und Bürger zu einem zweiten Austausch im Rahmen des Beteiligungsprozesses FutuRaum Mannheim zu einer zukunftsfähigen Innenstadt zum Thema Wohnen zusammen.

Auf Grundlage der bisherig gesammelten Hinweise und Anregungen aus der 1. Innenstadtkonferenz, unterschiedlichen Umfragen und dem Online-Dialog verständigte man sich auf Thesen zum Thema "Wohnen" für eine zukunftsfähige Innenstadt und die Teilnehmende brachten weitere konkrete Maßnahmenideen ein und priorisierten diese.

Vertretungen der GBG als auch der Stadtverwaltung unterstützen den Austausch und standen den Teilnehmenden für Fragen zur Verfügung.

Die Ergebnisse fließen in eine erste Beschlussvorlage zur Fressgasse (geplant Juli 2024) sowie eine zweite Beschlussvorlage zur Innenstadt insgesamt (geplant 2025) ein.

Im Folgenden sind die Ergebnisse aus dem Austausch dargestellt. Zu den gesammelten Maßnahmenideen ist jeweils eine Abstimmung per Slido erfolgt.

Thesen im Überblick

Die Innenstadt ist zum Wohnen zukunftsfähig, ...

1. wenn für eine natürliche Kühlung gesorgt ist.
2. wenn es attraktive Aufenthaltsorte auch ohne Konsum gibt.
3. wenn Gemeinschaft/Nachbarschaft gefördert wird.
4. wenn die Freiräume sauber & ohne Müll sind.
5. wenn die Nutzungsvielfalt erhalten bleibt.
6. mit mehr bezahlbaren Wohnraum.
7. mit weniger Lärm.

Maßnahmen zum Thema Wohnen in einer zukunftsfähigen Innenstadt

These 1: Die Innenstadt ist zum Wohnen zukunftsfähig, wenn für eine natürliche Kühlung gesorgt ist.

Die folgenden Maßnahmenideen sind in der Reihenfolge der Slido-Umfrage aufgeführt.

Die unterstrichenen Maßnahmenideen stammen aus der 1. Innenstadtkonferenz, alle anderen aus dem Workshop „Wohnen“ am 24. April 2024,

Die in Klammern gesetzte Zahl gibt die Durchschnittspunktzahl der Slido-Umfrage an, dabei ist 13 die höchstmögliche.

Zahl der abstimmenden Personen: 19

1. Grünfläche erhalten und schaffen (10.37)
2. Fläche entsiegeln (10.11)
3. Frischluftschneisen erhalten (8.74)
4. Bäume (8.00)
5. Brunnen (7.79)
6. Dachbegrünung und Photovoltaik in der Kombi (6.90)
7. Dachbegrünung (6.47)
8. Fassaden begrünen (5.32)
9. Luftqualität/Hitzeschutz (5.21)
10. Tiny Forest (Innenstadt) Hans-Böckler-Platz (4.37)
11. Baumscheiben vergrößern (4.11)
12. Klimaanalyse (3.79)
13. hellere Farbgebung der Dachfläche (2.95)

These 2: Die Innenstadt ist zum Wohnen zukunftsfähig, wenn es attraktive Aufenthaltsorte auch ohne Konsum gibt.

Die folgenden Maßnahmenideen sind in der Reihenfolge der Slido-Umfrage aufgeführt.

Die unterstrichenen Maßnahmenideen stammen aus der 1. Innenstadtkonferenz, alle anderen aus dem Workshop „Wohnen“ am 24. April 2024.

Die in Klammern gesetzte Zahl gibt die Durchschnittspunktzahl der Slido-Umfrage an, dabei ist 9 die höchstmögliche.

Zahl der abstimmenden Personen: 19

1. Innovative Ideen für Plätze (BuGa) (6.58)
2. mehr Mut zum Ausprobieren (5.63)
3. Aufenthaltsorte für Kinder (5.16)
3. Trinkwasserbrunnen, und wenn dann Schild (5.16)
5. Beispielung und Koordinieren von Flächen (4.74)
6. Sitzmöglichkeiten (4.58)
7. mehr Stadt-Wand-Kunst umsetzen (3.11)
7. gegen Taubenplage vorgehen (3.11)
9. Unterstand mit Photovoltaik kombinieren (2.42)

These 3: Die Innenstadt ist zum Wohnen zukunftsfähig, wenn Gemeinschaft/Nachbarschaft gefördert wird.

Die folgenden Maßnahmenideen sind in der Reihenfolge der Slido-Umfrage aufgeführt.

Die unterstrichenen Maßnahmenideen stammen aus der 1. Innenstadtkonferenz, alle anderen aus dem Workshop „Wohnen“ am 24. April 2024.

Die in Klammern gesetzte Zahl gibt die Durchschnittspunktzahl der Slido-Umfrage an, dabei ist 5 die höchstmögliche.

Zahl der abstimmenden Personen: 19

1. Wochenmarkt/Marktplatz stärken (3.95)
2. Straßenfeste im Quadrat o. Ä. (3.05)
3. mehr öffentliche Sportflächen (2.11)
4. Miteinandertage (2.05)
5. multikulturelle/-konfessionelle Feste (1.95)

These 4: Die Innenstadt ist zum Wohnen zukunftsfähig, wenn die Freiräume sauber & ohne Müll sind.

Die folgenden Maßnahmenideen sind in der Reihenfolge der Slido-Umfrage aufgeführt.

Die unterstrichenen Maßnahmenideen stammen aus der 1. Innenstadtkonferenz, alle anderen aus dem Workshop „Wohnen“ am 24. April 2024. Hier stammen alle Maßnahmenideen aus dem Workshop. Die in Klammern ersetzte Zahl gibt die Durchschnittspunktzahl der Slido-Umfrage an, dabei ist 10 die höchstmögliche.

Zahl der abstimmenden Personen: 20

1. engmaschige Kontrolle von bestehenden Regelungen, Präsenz (6.45)
2. entsprechend große Müllbehälter und mehr (6.35)*
3. Pfand auf Verpackungsmüll (6.05)
4. Konstruktion von Mülleimern (5.70)
5. Mit Witz/Humor die Leute animieren, die Stadt sauber zu halten (5.00)
6. Promotion/Kontrolle von Mehrwegpflicht (4.50)
7. Tauben kontrollieren/Taubenschlag, Verein tauscht Eier gegen unechte (3.70)
8. Mülleimer werden 1x/Woche geleert (3.65)
9. Mülleimer für Hundekot (3.30)
10. Clean-Up-Tag (2.80)

* als Beispiel wurden u.a. Kippenmülleimer an belebten Plätzen genannt

These 5: Die Innenstadt ist zum Wohnen zukunftsfähig, wenn die Nutzungsvielfalt erhalten bleibt.

Die folgenden Maßnahmenideen sind in der Reihenfolge der Slido-Umfrage aufgeführt.

Die unterstrichenen Maßnahmenideen stammen aus der 1. Innenstadtkonferenz, alle anderen aus dem Workshop „Wohnen“ am 24. April 2024. Hier stammen alle Maßnahmenideen aus dem Workshop. Die in Klammern gesetzte Zahl gibt die Durchschnittspunktzahl der Slido-Umfrage an, dabei ist 5 die höchstmögliche.

Zahl der abstimmenden Personen: 20

1. Umnutzung statt Abriss (3.85)
2. Vielfalt im Einzelhandel und Gastronomie fördern (3.05)
3. Kulturveranstaltungen auf öffentlichen Plätzen (2.50)
4. Vorkaufsrecht der Stadt (z.B. Kaufhof) bei Leerstand, dann zu z.B. Stadtbücherei, Uni (2.50)
5. Stärkung von kleinen Fachgeschäften (1.85)

These 6: Die Innenstadt ist zum Wohnen zukunftsfähig mit mehr bezahlbarem Wohnraum.

Die folgenden Maßnahmenideen sind in der Reihenfolge der Slido-Umfrage aufgeführt. Die unterstrichenen Maßnahmenideen stammen aus der 1. Innenstadtkonferenz, alle anderen aus dem Workshop „Wohnen“ am 24. April 2024. Hier stammen alle Maßnahmenideen aus dem Workshop. Die in Klammern gesetzte Zahl gibt die Durchschnittspunktzahl der Slido-Umfrage an, dabei ist 5 die höchstmögliche.

Zahl der abstimmenden Personen: 19

1. Aktivität der Stadt gegen Leerstände intensivieren (3.42)
2. Angebot für verschiedene Einkommensgruppen schaffen (3.11)
3. Umwandlung und bessere Rückgängigkeit von Gewerbe zu Wohnfläche prüfen (2.95)
4. Zweckentfremdungssatzung promoten (2.84)
5. Wohnraumtauschbörse promoten und intensivieren (1.47)

These 7: Die Innenstadt ist zum Wohnen zukunftsfähig mit weniger Lärm.

Die folgenden Maßnahmenideen sind in der Reihenfolge der Slido-Umfrage aufgeführt. Die unterstrichenen Maßnahmenideen stammen aus der 1. Innenstadtkonferenz, alle anderen aus dem Workshop „Wohnen“ am 24. April 2024. Hier stammen alle Maßnahmenideen aus dem Workshop. Die in Klammern gesetzte Zahl gibt die Durchschnittspunktzahl der Slido-Umfrage an, dabei ist 2 die höchstmögliche.

Zahl der abstimmenden Personen: 17

1. Einhalten und Kontrollieren der Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm bei z.B. Klimaanlageanlagen (1.53)
2. Gesetze/Vorgabe ändern bei Soundmanagement von Autos (1.41)